

Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **1 (1908)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tells der freiheitlichen Vereine. In diesen Artellen, sowie in den einzelnen Vereinen in München entwickelte er eine richtige organisatorische, in kurzer Zeit von Erfolgen begleitete Tätigkeit. In den letzten Jahren hielt Dr. Nieß Vorträge philosophischen Inhalts und öffentliche Vorträge über ethische, wissenschaftliche und freireligiöse Fragen und war auch als „Sprecher“ der freireligiösen Gemeinde München verdientlich tätig.

Unsere Bewegung.

Freidenker-Verein Bern. Am Freitag den 23. Oktober wird unser Mitglied Frau Dr. Jaas in der Vereinslokalität Restaurant Maulbeerbäum über das Thema „Die freidenkenden Frau“ sprechen. Frau Dr. Jaas hat an den Vorstand des Erfinden gerichtet, daß jedes Mitglied eine Vertreterin des weiblichen Geschlechts mit zur Versammlung bringe. Vor dem Vortrag wird der Bericht der Delegierten über die Bundesdelegierten-Versammlung erstattet werden. Gäste herzlich willkommen.

Freidenker-Verein Luzern. Die werten Mitglieder werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, am Vortragsabend im Löwenpark, Dienstag, 6. Okt., recht frühzeitig zu erscheinen. Die nächste Monatsversammlung findet statt Dienstag den 13. Oktober. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Vortragstour Vogher. Gefeinnungsfreund E. Vogt herr aus Wiesbaden wird seine Lichtbildervortragstour am 30. September in Zürich beginnen und dann in der übrigen deutschen Schweiz fortziehen. Er behandelt das Thema: „Die Entwicklung vom Urtier zum Menschen“, und zwar:

Am 1. Oktober in St. Gallen abends 8 1/2 Uhr im Schützen-garten		
2. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ im Volkshaus		
3. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ im Hotel Falken		
4. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ id Burgvogel		
5. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ id Löwenpark		
6. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ Hotel Schiff		
7. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ im Casino		
8. „ „ „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ im Stern		

Außerdem spricht Herr Vogt herr noch am 9. Oktober ein zweites Mal im Volkshaus zu Bern und zwar über:

Die Kunstformen der Natur.

Sämtliche Vorträge sind öffentlich und hat jedermann Zutritt.

Die Mitglieder der Verbandsvereine werden ersucht, nach Möglichkeit für guten Besuch dieser Versammlungen zu agitieren und sich pünktlich im Versammlungsort einzufinden.

Unsere Bundesmitglieder die Mitteilung, daß die erste Publikation des Bundes: Prof. Dr. A. Forel: „Die Rolle der Heuchelei, der Beschränkung und Unwissenheit in der landläufigen Moral“ mit dieser Nummer zugestellt wird.

Neuzugewandene Bundesmitglieder erhalten diese Schrift kostenfrei nachgeliefert!

Delegierten-Versammlung am 18. Oktober in Zürich. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur die am Kopfe dieser Nummer stehende Einladung ergeht. Spezielle Einladungen an die Vereine und Bundesmitglieder unterbleiben. Jeder Verein sollte es möglich machen, wenigstens einen Delegierten zu entsenden, da Beschlüsse von weittragender Bedeutung zu fassen sind.

Luitung	
über bezahlte Bundesbeiträge:	C. Wolf, Lu 2.—; Monisten-freis Genf 12.—; Dr. L. Thun 1.—; Wierl, Thun 1.—; Mäder, Udendorf 4.—; W. M. Zürich 4.—; Wegmüller, Thun 4.—; G. Graber, Thun 1.—; Schoene, Neuchatel 1.—; Dietrich, Neuchatel 1.—; zusammen 31.—; bereits quittiert Fr. 43.—; total Fr. 74.—.

Gefeinnungsfreunde allerorts gedenkt des Agitations-fonds. Es gingen ein: Schoene, Neuchatel 2.60; Ungen, Luzern 4.30; zusammen 6.90; bereits quittiert 106.80; total Fr. 113.70.

Notiz. Unserer heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Frankfurter Halbmonatsschrift „Das freie Wort“ bei. Wir machen unsere Leser speziell auf diese Zeitschrift aufmerksam, da sie durch ihren gediegenen Inhalt und den freien Standpunkt, den sie vertritt, sich in freigesinnnten Kreisen größter Sympathien erfreut. Der Verlag ist bereit, gegen Entsendung der dem Prospekt beigegebenen Karte, allen Interessenten das Blatt bis zu Beginn des kommenden Jahres kostenlos zuzusenden. Wer sich also für dieses Organ interessiert, veräume nicht, unverzüglich die Karte auszufüllen und einzusenden.

Redaktion i. V. A. Richter, Zürich
Druck von Conzett & Cie., Zürich III.

Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft

von
Prof. Wahrmund, Innsbruck
(In Oesterreich konfiziert)

Volksausgabe zu beziehen gegen Voreinsendung von 70 Rp. durch
Deutschschweiz. Freidenkerbund
Geschäftsstelle
Söschgasse 3, Zürich V.

Geschichte der Philosophie seit Kant.

Dr. Otto Gramzow.

Allen Freidenkern, die sich über die Lehren der einzelnen Philosophen unterrichten wollen, zur Lektüre dringend empfohlen. Jedes Heft behandelt einen Philosophen, ist einzeln käuflich und in sich abgeschlossen.

1. Heft: Kant.	8. „ „ Herbart.
2. „ „ Fichte.	9. „ „ Hegel.
3. „ „ Schelling.	10. „ „ Schopenhauer.
4. „ „ Hegel.	11. „ „ Fichte.
5. „ „ Schlegelmacher.	12. „ „ E. v. Hartmann.
6. „ „ Dav. Fr. Strauss.	13. „ „ Häfel.
7. „ „ Ludwig Feuerbach, 14/15.	„ „ Nietzsche.

16/17. Heft: Die Philosophie der Gegenwart.

In diesem Doppelheft erfährt noch eine große Zahl hervorragender Denker eine völlig orientierende Darstellung: Lohe, Bunt, Wernarius, Comte, Mill, Spencer, Mach, Dühring, Stwald, Rakenhofer, Fr. Ab. Lange, Molefchott, Karl Vogt, Wichner, Marx usw.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.
Preis des Einzelheftes 1.— Fr., Doppelheft 2.— Fr.
Gegen Voreinsendung des Betrages Francozusendung. Das ganze Werk elegant und dauerhaft gebunden 15.— Fr. zu beziehen durch

Deutschschweiz. Freidenker-Bund
Geschäftsstelle
Zürich V, Söschgasse 3.

Freidenkerverein St. Gallen

Die nächste Monatsversammlung (Hauptversammlung) findet statt am

Montag den 12. Oktober im kleinen Saal
des Schützengartens.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden (u. a. Wahl der Delegierten nach Zürich, offizieller Ausblick nach Nord-schach am Sonntag den 4. Oktober) wird vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet, zumal auch ein inter-essanter Vortrag gehalten wird. Die Kommission.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Söschgasse 3

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Gefeinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 10.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugestandt. Man benutze das Anmelde-formular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Angeschlossene Verbändevereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., wobei die freie Zustellung des „Freidenkers“ inbegriffen ist.

Baden. Präsident: Ivan Sabikfy, Bettingen (Murg.), Gartenstr. 514. Vereinslokal: Märlstübli, Mittlere Gasse. Monatsversamm. jed. ersten Dienstag im Monat.

Basel. Präj.: Dr. Staehling, Randererstr. 30.

Bern. Präj.: E. Akert, Thunstr. 86.

Chaux-de-Fonds. Präj.: Edm. Hafner, Stand 6.

Diesenhofen. Präj.: Frh. Sträßler, Wasdingen.

Luzern. Präj.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Vereins-lokal: „Flora“, Pilatusstr. M.berf. jed. 1. Dienst. i. M.

Derlfon-Seebad. Präj.: Staebel, Seebacher Hof.

Nordschach. Präj.: Müller, Malerstr., Nieder-Goldbach.

Schaffhausen. Präj.: Nyborz, Borstadt III.

St. Gallen. Präj.: Z. Nosen, Kämmlistr. 41, IV.

Winterthur. Präj.: A. Freytag, Löh, Kanalstr. 25.

Zürich. Präj.: G. Zurfluh, Seefeldstr. 184.

Genf. (Monistenfreis). Präj.: Dr. Otto Karmin, Genf-Chene, 8 Avenue des Arcillieres.

Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbändevereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabweisliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungstreu.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.
Kein Kind dem Vater — keinen Klappen der Kirche!!

Herrn

Präsident des Freidenkervereins

in

Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Verein.

Name:

Beruf:

Wohnort:

Straße:

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich (5)

Willy Brandner.

Im Verlage des Bundes erschien soeben:

Prof. Dr. A. Forel:

Die Rolle der Heuchelei, der Beschränkung und der Unwissenheit in der landläufigen Moral.

Ein Vortrag. — 40 Seiten — Preis 60 Cts.

Aus dem Inhalt: Familie — Ehe — Patriotismus — Krieg und Duell — Salons — offizielle Zusammenkünfte — Kapital und Spekulation — Religion — Theologie — Recht — Medizin — Sabel — Industrie.

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes, Zürich V, Söschgasse 3.

Wir suchen allerorts Kolporteur

zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gefeinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“
Zürich V, Söschgasse 3.

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen vis-a-vis der Rheindampfbahnstation.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höflichst empfiehlt sich

Henri Schöppl.

Stempel

F. MEINHOLD
Bahnhofplatz 3, ZÜRICH

Empfehle mein reich assortiertes

Uhren-Lager

Cavalier-Ketten

Billige Ringe

Reparaturen bei Vorausbestimmung des Preises.

Willy Hartmann

Geschäftsplatz I (Sonnenuai)
Zürich.

La Ragione

Zeitschrift der Freidenker der italienischen Schweiz, erscheint wöchentlich einmal und ist hauptsächlich im Tessin, wie auch in der innern Schweiz bei der fortschrittlichen Volksklasse sehr verbreitet.

Jahresabonnement Fr. 4.—
Halbjährig „ 2.—
Zentral-Komitee der Tessiner Freidenker in Chiasso. Sektionen in Chiasso, Lugano, Bellinzona, Locarno, Biasca und Malvaglia.

Administration der Zeitung „La Ragione“ in Chiasso.

Gustav Zurfluh

Seefeldstr. 184, Zürich V
empfiehlt sich für

An- und Verkauf von Nähmaschinen

gegen bar und auf Abzahlung.

Ferner empfehle mein bestsortiertes Lager in allen möglichen Bedarfsartikeln, als: Faden aller Sorten und Marken, Wolle, Strümpfe, Socken, Hosenräger, Cravatten, Schloffer, farbige, weiße und Wollembden, große Auswahl in Broschen, Manjacketentwürfen, Herren- und keine Damengürtel von 1 bis 12 Fr., Damentaschen, Herren-Brieftaschen, Portemonnaies, Spazierstöcke, Seifen, Kämme, Haar- und Putzgeräthe, Messer und Besteck usw.

Halte stets ein großes Lager in Spielzeugen.
Damen-, Arbeits- und Pierjaguzen in schönster Ausstattung; ebenso auch Anabenkleider. — Versandt nach Auswärts von 5 Fr. an.